

# Zeit des Märtyrertums



„Auf einer islamistischen Website“ ist bekanntlich ein Running gag. Danach kommt in deutschen Medien, wie ich mehrfach anzumerken pflegte: Wir haben uns das angesehen, festgestellt, dass unser Publikum angesichts der Inhalte sittlich gefährdet würde, und deshalb verraten wir ihm nicht die Adresse. Wir, die Journaille der Leitmedien, sind hingegen immun gegen Propaganda der islamistischen und sonstigen Art.

Heute wieder [Spiegel online](#): „Im Internet ruft der deutsche Islamist Eric B., der in Pakistan oder Afghanistan vermutet wird, Gesinnungsgenossen zum Dschihad auf. Das Video alarmiert die deutschen Behörden.“ Immerhin zeigen sie uns [das Filmchen](#). Aber ich hätte schon gern gewusst, woher sie das geklaut haben (Terroristen führen bekanntlich keine Prozesse wegen Urheberrechtsverletzungen).

Also suchen wir selbst. Es handelt sich um die „für ihre Propagandarolle berüchtigten türkischen Internetseite ‚Zeit des Märtyrertums‘.“ Ich kann kein Türkisch, weiß also nicht, wonach ich suchen soll. Eine [Anfrage](#) bei Google ergibt einen

[älter Artikel](#) von Spiegel online – „eine Internetseite, die schon vorher von Sympathisanten der Islamischen Dschihad Union aus Usbekistan (Islamic Jihad Union, IJU) benutzt wurde“, findet man da. Über die ominöse Gruppe [Islamic Jihad Union](#) hat [Telepolis](#) einen ganzen Artikel verfasst: „Terrorgruppe oder Geheimdienststerfindung“? Das ist in der Tat die Frage. Man sollte [Craig Murrays Blog](#) dazu aufmerksam lesen.

The screenshot shows the website 'ŞEHADET VAKTI'. At the top, there is a banner with the text 'ŞEHADET VAKTI' and a quote in Turkish: 'Allah müminlerinden canlarını ve mallarını; Cennet muhakkak kendilerini almak bahasına satın aldı, Allah yolunda çarşıpacaklar da öldürülecekler ve öldürülecekler, Teravata da, İncilde de Karanda da hakka şahid buyurduğu bir vakt, Allahın ziyade ahidine vela edecek kim? O halde aksettikleriz su bittan dolayı size müddet olsun, ve işte, o fevzi azim bu...' (Tevbe 111). Below the banner is a navigation menu with links: ANA SAYFA, HAKKIMIZDA, ARŞİV, Z. DEFTERİ, ÜYE GİRİŞİ, İLETİŞİM, FORUM. The main content area features a video player titled 'Saad Ebu Furkan ve Abu Muslim'in Vasiyetleri....' with a date of 28/04/2008. To the right of the video is a list of links, including 'İslami Cihad İttihadi Eğitim VIDEO', 'İslami Cihad İttihadi Mücahidlerin ile RÖPORTAJ', and 'Saad Ebu Furkan ve Abu Muslim'in Vasiyetleri....'. The website also has a sidebar with a menu of categories like İLİM, KURANİ KERİM, and HADİSİ ŞERİF, and a 'Yeni Üye - Şifreni Unuttum' link.

Nach der Eingabe einiger exakter Zeichenketten habe ich dann die Website [Şehadet Vakti](#) gefunden. Bingo. [Monitor](#) berichtet: „Eine eigene Website im Internet gibt es nicht, nur einen Eintrag auf der türkischsprachigen Jihadistenseite „Şehadet Vakti“. Die ist eine Art Sammelbecken von Hasstiraden und Videos aus dem bewaffneten Kampf.“

[ZEIT online](#) gibt zu, dass „der [Südwestrundfunk](#) und die ‚[Bild](#)‘-[Zeitung](#)“ über das Video berichtet haben, ist aber nicht in der Lage, die Original-Quellen zu verlinken. [Pfui! Ihr seid

doof.] „Das Video ist offenbar erst seit wenigen Stunden im Netz“, heisst es beim SWR. Der SWR hat ihre Infos aus den „Sicherheitskreisen“, die offenbar die Infos der Journaille aus eigenem Interesse gesteckt haben.

Jetzt habe ich wieder nach einem anstrengenden Tag, an dem ich acht Stunden lang junge JournalistInnen in der Internet-Recherche ausgebildet habe, auch noch meine Zeit verschwendet, um das zu tun, was die verdammte Pflicht eines jeden Online-Journalisten gewesen wäre. Gebt mir die Quellen! Gebt mir Links, Links, Links!